

Süd-Ostschweiz
zeitung

Nov. 97

Fitness: Berater in Pfäffikon und Moskau

Pfäffikon: Die Schweizer TC Training Center-Clubmanager trafen sich – ein Gespräch mit Edy Paul, dem europäischen Spitzenberater im Fitness- und Sportbereich

Er kennt die europäische Fitnessbranche wie kein zweiter Schweizer. Edy Paul, Geschäftsführer und Inhaber der Firma «Gockel, Paul & Partner» (Dietikon, Mainz und Salzburg) berät Besitzer von Fitness-, Sport- und Freizeitanlagen in ganz Europa. Paul stand unserer Zeitung anlässlich einer TC Training Center-Clubmanager-Tagung in Pfäffikon Red und Antwort.

Herr Paul, die Clubmanager der Schweizer TC Training Center führten im Hotel Panorama Feusisberg und im TC Training Center Pfäffikon eine zweitägige Tagung durch. Sie – als geschäftsführender Berater der TC-Gruppe – können uns sicher verraten, worüber diskutiert wurde. Das wird doch kein Geheimnis sein?

Edy Paul (lacht): Nein, sicher nicht. Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der achtzehn Schweizer TC Training Center treffen sich jährlich fünfmal zum Gedankenaustausch d.h. zu Tagungen sowie zusätzlich im Sommer zu einer Schulungswoche. Die Herbst-Tagung wurde diesmal von Armin Spörri (TC Wangen/TC Pfäffikon) organisiert. Konkret behandelten wir an zwei Tagen den Schwerpunkt Marketing, Organisation und Management. So erläuterte u.a. der PR-Fachmann



Die Clubmanager der Schweizer TC Training Center genehmigten sich nach dem Training einen alkoholfreien Drink im TC Pfäffikon.

Christof Soltmanowski – bekannt von der Zürcher Streetparade – unsere neuen TC-Strategien. In einem weiteren Block gingen die Teilnehmer in media res. Der aktive Trainingsbesuch im TC Training Center Pfäffikon diente in erster Linie einer schonungslosen Analyse des dortigen Fitnesscenters.

Und wie fiel diese Analyse aus?

Paul: Die Bewertung des TC Training Center Pfäffikon fiel ausgezeichnet aus. Das TC Pfäffikon ist ein modern konzipiertes Fitnesscenter. Mit Aerobic, Sauna, Solarium, Kraftbereich, Spinning und Kinderhort etc. ist einfach alles vorhanden, was das Fitness-Sportler-Herz begehrt. Die frühen Öffnungszeiten (ab 5.30 Uhr) und der einmalige Blick auf den Oberen Zürichsee sind einzigartige, absolute Pluspunkte. Ich möchte dabei auch nicht verschweigen, dass selbstverständlich auch kleine Verbesserungsvorschläge gemacht wurden. Ehrlichkeit gehört zu einer schonungslosen Analyse. Nur so kommen wir weiter, selbstgefälliges Schulterklopfen bringt nichts. Das TC Training Center Pfäffikon ist ausgezeichnet geführt. Der gute Mitgliederbestand und das Vertrauen, das die Mitglieder ihm entgegenbringen, sind der beste Beweis für die Qualität des Centers.



Edy Paul, Kenner der europäischen Fitnesscenter-Branche.

Region eine gründliche Marktanalyse durchführen. Zum Beispiel trainieren im Ballungsgebiet der Stadt Zürich heute bereits zehn Prozent der Bevölkerung! Da ist es für jeden neuen Anbieter einfach eng. Die Schweiz ist im Fitnessbereich ein Verdrängungsmarkt: es benötigt viel Kapital und den Mut zu einer gehörigen Portion Risiko.

Zum Schluss: Welche Position nimmt die TC Training Center-Gruppe in der Schweiz und europaweit ein?

Paul: In Europa trainieren rund 40 000 Menschen in TC Training Centern. Wir erzielen insgesamt einen Umsatz von 45 Mio Franken. Unsere Gruppe ist somit unter den fünf grössten Fitnesscenter-Ketten Europas. In der Schweiz nimmt sie mit 18 Centern sogar den Spitzenrang ein. Dank konsequenter Kostenoptimierung, eines ausgebauten Network-Marketings und hochausgebildeten Standards in allen Bereichen, bin ich auch für die Zukunft zuversichtlich. Wir sind am Anfang einer grossen Entwicklung. Im Augenblick betreue ich in meiner Funktion als Berater auch ein Fitnesscenter in Moskau, ein interessantes Projekt beim Roten Platz. Wir werden uns auf den Lorbeeren bestimmt nicht ausruhen.

Interview: Michael Schiendorfer

Steckbrief

Name: Edy Paul
Beruflicher Werdegang: Berufsschule, Sozialpädagoge (SOZ Zürich) und Management-Ausbildung (IAP Zürich), u.a. ehemaliger Geschäftsführer bei der Kieser-Gruppe.
Heutiger Beruf: Unternehmensberater im Fitness- und Sportbereich, Mitinhaber der Firma Gockel, Paul & Partner mit Sitz in Dietikon, Mainz und Salzburg; Mitbegründer und geschäftsführender Berater der TC Trainingsgruppe. Berater von rund 100 Fitnesscentern im mitteleuropäischen Raum. Mitinhaber der SAFS-Schulung Zürich (grösste Schule für Aerobic und Fitness in der Schweiz).
Verbandsfunktionen: Vorstand Schweizerischer Fitnesscenter-Verband; Mitglied der Prüfungskommission für Fitness-Instruktoren (SFCV).
Sportlerkarriere: siebenfacher Schweizer Meister im Wildwasserfahren (Kanadier), Olympia-Teilnehmer in München 1972. Wohnort: Dietikon.

Wie lautet die Philosophie der TC-Gruppe?

Paul: Wir setzen auf geprüfte Qualität, langjährige Erfahrung und dennoch modernste Trainings-Methoden und -Möglichkeiten. Ein motiviertes, geschultes Instruktorenteam, eine gepflegte Umgebung und insbesondere der ständige Wille zur Verbesserung sind uns wichtig. Wer glaubt, perfekt zu sein, der wird von der Realität schnell eines Besseren belehrt. Der Fitnessbereich hat sich in der Schweiz in den letzten zehn Jahren zu einem gnadenlosen Verdrängungsmarkt entwickelt.

Aber dennoch drängen immer noch neue Anbieter auf diesen gesättigten Markt?

Paul: Das ist richtig, muss wirtschaftlich gesehen, auch nicht a priori unsinnig sein. Neue Anbieter müssen aber, um langfristig Erfolg zu haben, in der Lage sein, Grundinvestitionen (Raumgestaltung und Equipment) in der Höhe von 1 200 000 bis zu 2 Mio Fr. zu tätigen. Neben einer gesunden Finanzierung ist längerfristig auch ein Top-Management für den Erfolg entscheidend. Wer heute in der Schweiz ein neues Fitness-Center eröffnen will, der muss zuerst in der betreffenden